

Stand: Dezember 2024

MERKBLATT

**des GEFLÜGEL-
GESUNDHEITSDIENSTES**
zur Tränke-Leitungsdesinfektion
in Geflügelställen

Tränke-Leitungsdesinfektion in Geflügelställen

Werden Tränkeleitungen nicht in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert, kommt es zu sogenannter Biofilmbildung in den Leitungen (Schleimschicht, in der Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze und Algen eingebettet sind).

Dieser Biofilm begünstigt Entwicklung von Antibiotika resistenten Bakterien und die Verschleppung von Erregern. Zum Erhalt der Wasserleitungshygiene und zur Minimierung von Biofilmen sollten die Rohrleitungen in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Insbesondere vor und nach Behandlungen über das Trinkwasser sind nach dem „Leitfaden zur oralen Medikation“ die Wasserleitungen zu spülen und zu desinfizieren.

Bei mit Antibiotika behandelten Tieren beginnt ab diesem Zeitpunkt die Wartezeit. Dieser Zeitpunkt ist zu dokumentieren.

Wir unterscheiden zwischen 2 Desinfektionsmaßnahmen:

- 1. Desinfektion im nicht belegten Stall**, also zwischen dem Ausställen und dem Einställen und
- 2. kontinuierliche Desinfektion im belegten Stall.**

Bei der **Desinfektion im nicht belegten Stall** sollten zuerst die Leitungen entleert und dann mittels Druckluft durchgeblasen werden. Danach entkalken (mit geeignetem Säurepräparat) für mindestens 24 Stunden. Säureaustritt am Leitungsende mit pH-Papier messen.

Dann werden die Leitungen nochmals gespült und nochmals durchgeblasen; erst dann werden die Tränkeleitungen mit dem entsprechenden Desinfektionsmittel gefüllt. Die Desinfektions-Lösung bleibt bis zu 48 Stunden in den Leitungen (auf die richtige Konzentration ist zu achten!) Danach werden die Leitungen mit Wasser durchgespült.

Bei einer Zwischendesinfektion (Desinfektion in kürzeren Abständen) oder bei **kontinuierlichen Desinfektionen** wird das Desinfektionsmittel (nach Herstelleranweisung) so verdünnt, dass es dem Trinkwasser der Tiere ohne negative Auswirkungen zugesetzt werden kann.



Für weitere Fragen zur Tränke-Leitungsdesinfektion kontaktieren Sie bitte den Geflügelgesundheitsdienst (www.tsk-bw.de)



Beispiele für gebräuchliche Desinfektionsmittel (Tränkwasser)

- ▶ Virbac Clean Pipe (VCP) (3 Liter und 5 Liter Gebinde)
- ▶ Ecocid S (10 kg Gebinde)

KONTAKT-ADRESSE

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Aulendorf**

Talstraße 17
88326 Aulendorf
Telefon 07525 · 942 276
Telefax 07525 · 942 288

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Stuttgart**

Schaflandstraße 3/3
70736 Fellbach
Telefon 0711 · 34 26 13 53
Telefax 0711 · 34 26 13 59

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Freiburg**

Am Moosweiher 2
79108 Freiburg
Telefon 0761 · 15 02 268
Telefax 0761 · 15 02 298

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Geflügelgesundheitsdienst Karlsruhe**

Weißburger Straße 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 · 926 72 12
Telefax 0721 · 926 72 10